

Informationsabend Übergang in die Weiterführende Schule

Herzlich willkommen!



▶ Extra3 - Weiterführende Schule

▶ <https://www.youtube.com/watch?v=MfhAl99N5wc>

Wir möchten Sie heute

1. durch den ‚Dschungel‘ des Angebots an Weiterführenden Schulen führen und
2. Sie dabei unterstützen eine Entscheidung treffen zu können bei der Frage:

Welche Schule entspricht am ehesten den Lernmöglichkeiten, Begabungen, Neigungen und Interessen Ihres Kindes?

Dazu geben wir Ihnen

► **Informationen über die verschiedenen Schulformen**

- Hauptschule
- Realschule
- Gymnasium
- Sekundarschule
- Gesamtschule

► **Weitere Gedanken**

- Wie läuft die Beratung durch die Grundschule?
- Wie funktioniert das Anmeldeverfahren?
- Zeitplan/Termine der weiterführenden Schulen

Die verschiedenen Schulformen

The background features abstract, overlapping geometric shapes in various shades of green, ranging from light lime to dark forest green. These shapes are primarily located on the right side of the page, creating a modern, layered effect. The text is positioned on the left side of the page, set against a plain white background.

- ▶ <http://www.schulen-im-team.de/film>
- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=TIR0RnxG5TU>

Hauptschule



- eine Fremdsprache
 - Wahlpflichtunterricht
 - Fachleistungskurse
 - Verschiedene Abschlüsse
 - Hauptschulabschluss
(nach 9 / nach 10 Typ A)
 - Fachoberschulreife
(nach 10 Typ B)
- (Übergang in die gymnasiale Oberstufe ist möglich)

- Die Hauptschule vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine grundlegende allgemeine Bildung, die insbesondere auf eine Berufsorientierung und Lebensplanung vorbereitet.
- Sie ist die geeignete Schulform für Schülerinnen und Schüler, die nicht überwiegend theoretisch lernen und die Zeit, Hilfen und Unterstützung beim Lernen benötigen.

Realschule

- Zweite Fremdsprache ab Klasse 7 möglich
- Wahlpflichtunterricht
- Sekundarabschluss
 - Fachoberschulreife
 - Fachoberschulreife mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe



- An der Realschule werden praktische Fähigkeiten ebenso gefördert wie das Interesse an theoretischen Zusammenhängen.
- Sie vermittelt eine Grundbildung, die die Basis für alle nachfolgenden allgemeinbildenden und beruflichen Bildungsgänge ist. Die Realschule führt zu einem mittleren Bildungsabschluss.

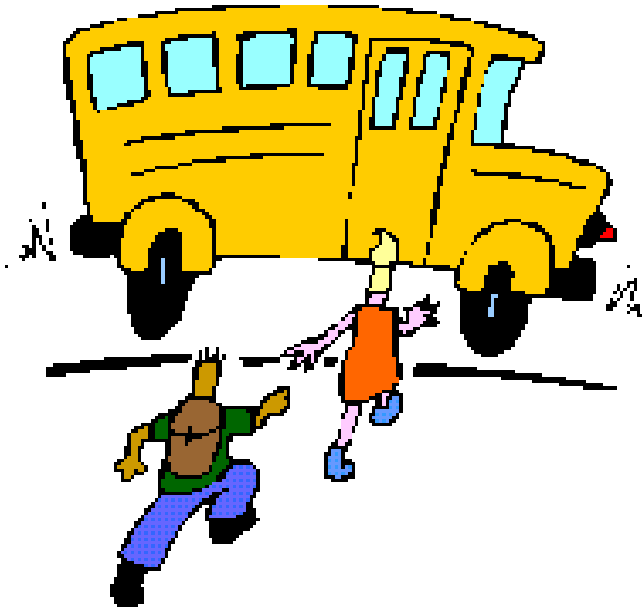
Gymnasium

- Zwei Fremdsprachen (ab Kl. 5 + Kl. 7)
- Die gymnasiale Oberstufe beginnt mit der Einführungsphase in Kl.11 (G8 Kl.10)
- Sie wird in Stufe 12+13 (G8 11+12) mit der zweijährig. Qualifikationsphase fortgesetzt.
- Ziel: Abitur (allgemeine Hochschulreife)



- Das Gymnasium vermittelt eine wissenschaftliche Grundbildung mit dem Ziel der allgemeinen Hochschulreife.
- Es führt an Methoden wissenschaftlicher Arbeit und wissenschaftlichen Denkens heran.

Gesamtschule



- Differenzierung in Fachleistungskursen (Grund- und Erweiterungskurse in Mathematik u. Englisch - später auch in Deutsch)
- Verschiedene Abschlüsse
 - Hauptschulabschluss
 - Fachoberschulreife
 - Fachhochschulreife
 - Hochschulreife (Abitur)

Übergang von Kl. 5-9 ohne Versetzung

- Die Gesamtschule ist eine Schule des längeren gemeinsamen Lernens. Sie arbeitet mit Kindern und Jugendlichen aller Leistungsstärken und hält Laufbahntscheidungen möglichst lange offen.
- In der Gesamtschule können alle Abschlüsse des dreigliedrigen Schulsystems erworben werden. Sie sind häufig Ganztagschulen.

Sekundarschule

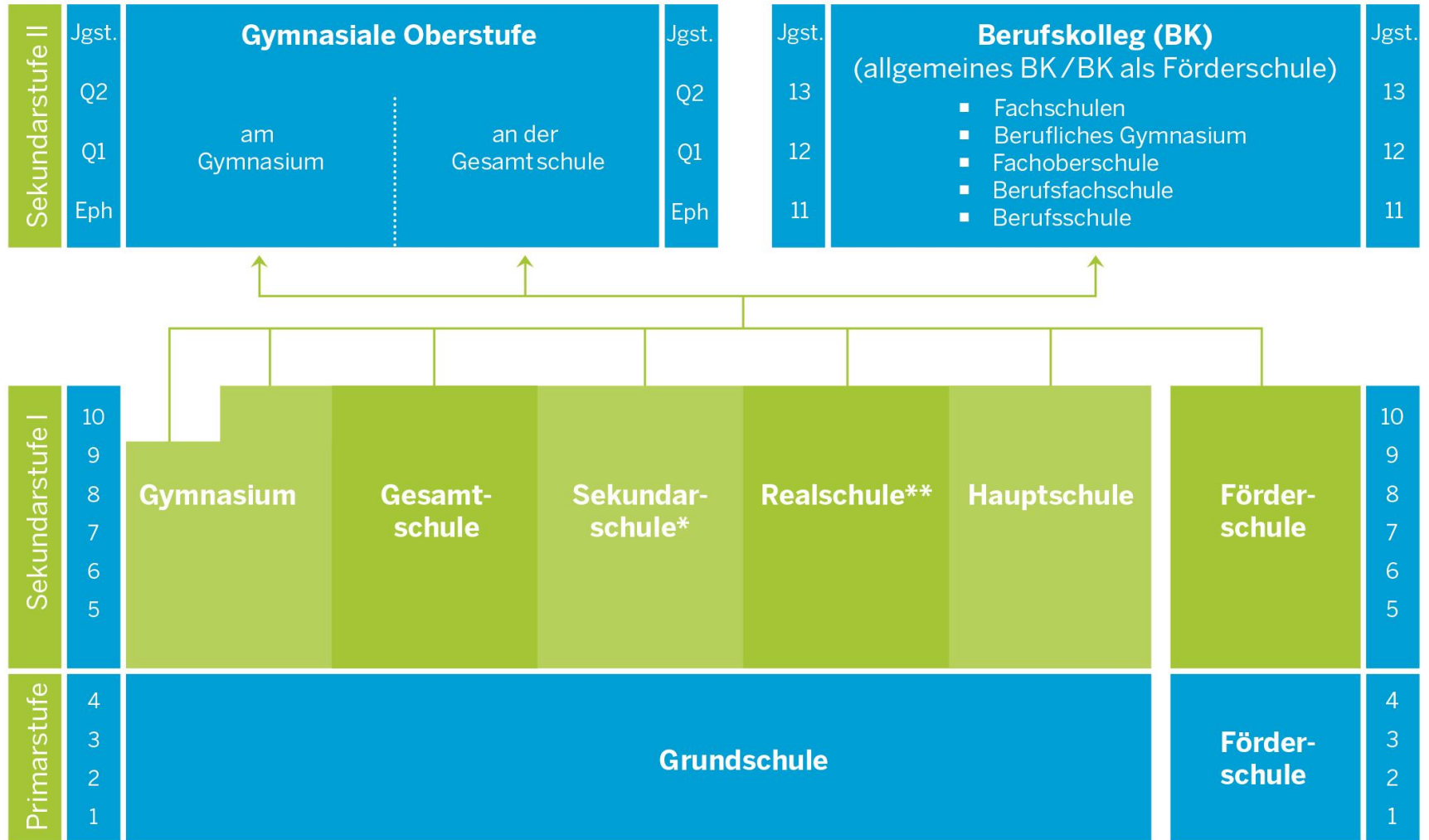
- Jahrgänge 5-10 mit Anschluss an gymnasiale Oberstufe
- Ganztagschule
- zweite Fremdsprache ab Klasse 7 möglich
- Schulform des längeren gemeinsamen Lernens



- Die Sekundarschule trägt unterschiedlichsten Lebens- und Berufsperspektiven Rechnung: Hier werden die Schülerinnen und Schüler **sowohl** auf eine **berufliche Ausbildung als auch auf die Hochschulreife vorbereitet**.
- Der Unterricht in der Sekundarschule ist im besonderen Maße der individuellen Förderung verpflichtet.
- Die Sekundarschule führt zu allen Abschlüssen der Sekundarstufe und ermöglicht durch entsprechende Kooperationen den Anschluss an die gymnasiale Oberstufe.

Informationsabend Weiterführende Schule

Das Schulsystem in Nordrhein-Westfalen



Legende

Eph: Einführungsphase (1. Jahr der gymnasialen Oberstufe), Q: Qualifikationsphase (2. und 3. Jahr der gymnasialen Oberstufe)

* Verbindliche Kooperation mit mindestens einer Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs.

** Gemäß dem 12. Schulrechtsänderungsgesetz ist das Angebot eines Hauptschulbildungsganges unter bestimmten Bedingungen möglich.

Informationsabend Weiterführende Schule
Das Schulsystem in Nordrhein-Westfalen

Wichtiger Gedanke:

Nach Abschluss in Klasse 10 ist jeder Schüler und jede Schülerin bei entsprechender Leistung berechtigt, die **gymnasiale Oberstufe** oder das **Berufskolleg** zu besuchen.

Weitere Informationen auf

www.schulministerium.nrw/schule-bildung/schulorganisation/schulformen

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Beratung durch die Grundschule

So funktioniert die Beratung

- Am Elternsprechtag findet ein Beratungsgespräch in Bezug auf die Wahl der Schulform mit der Klassenlehrerin statt.
- Sowohl Lehrerin als auch Eltern geben eine Einschätzung der Schulform ab
- Ergebnis: idealerweise gleiche Einschätzung der Schulform durch Lehrerin/Klassenkonferenz und Eltern.
- Bei nicht gleicher Einschätzung: grundsätzlich kein Problem. Die Schulformempfehlung ist eine Empfehlung, die Wahl der Weiterführenden Schule liegt bei den Eltern/Erziehungsberechtigten. Aber: nehmen Sie die Einschätzung durch die Schule bitte ernst.
- **Basis des Gesprächs: Leistungen in den Fächern, Arbeitsverhalten, Fähigkeiten, Personen bezogene Merkmale**

1. Leistungen in den Fächern

- ▶ Noten im Zeugnis des 1. Halbjahres Klasse 4
- ▶ eher Hauptschule: Leistungen im Allgemeinen schwächer als befriedigend
- ▶ eher Realschule: Leistungen im Allgemeinen befriedigend oder besser
- ▶ eher Gymnasium: Leistungen im Allgemeinen gut oder besser

2. Arbeitsverhalten

- Arbeitstempo
- Anstrengungsbereitschaft
- Konzentration
- Ausdauer
- Durchhaltevermögen
- Zielstrebigkeit
- Abhängigkeit von Erwachsenen
- Lerntechniken anwenden
- Sorgfalt
- Arbeitsorganisation

3. Fähigkeiten

- ▶ Aufgabenverständnis
- ▶ Anweisungen verstehen
- ▶ Gedächtnis
- ▶ Diskussionsbereitschaft und -fähigkeit
- ▶ Einsichtsfähigkeit
- ▶ Logisches Denkvermögen
- ▶ Ausdrucksfähigkeit
- ▶ Transfer auf neue Aufgabenstellungen

4. personenbezogene Merkmale

- ▶ Selbstständigkeit
- ▶ Neugier/Interesse
- ▶ Konfliktverhalten
- ▶ Frustrationstoleranz
- ▶ Selbstvertrauen
- ▶ Durchsetzungsvermögen
- ▶ Kritikfähigkeit
- ▶ Belastbarkeit

Informationsabend Weiterführende Schule

So funktioniert die Beratung



Das Anmeldeverfahren

Informationsabend Weiterführende Schule

So funktioniert das Anmeldeverfahren

Mit dem Halbjahreszeugnis:

- Beschluss (durch die Klassenkonferenz) einer begründeten Empfehlung für die Schulform (nicht für eine bestimmte Schule), für die Ihr Kind geeignet ist.
- Die Empfehlung ist Bestandteil des Halbjahreszeugnisses.
- Mögliche Empfehlungen sind: „geeignet für ...“ oder auch „mit Einschränkungen geeignet für...“.
- Zusätzlich werden immer auch die Gesamtschule und die Sekundarschule empfohlen.
- Die Anmeldung an den weiterführenden Schulen erfolgt mit dem Halbjahreszeugnis und dem Anmeldebogen.



Johannlandschule Hainchen

Gemeinschaftsgrundschule

Kirchweg 30

57250 Netphen

Schulnummer «Schulnr»

ZEUGNIS

für

«Vorname» «Name»

geboren am «Geburtsdatum»

Klasse 4a

1. Halbjahr, Schuljahr 2024/25

Fehlstunden

0

davon unentschuldigt

0

Lernbereiche / Fächer

Religionslehre

Sachunterricht

Deutsch

Mathematik

- Sprachgebrauch

Sport

- Lesen

Musik

- Rechtschreiben

Kunst

Englisch

Bemerkungen:

Die Klassenkonferenz hat beschlossen, dass „Vorname“ auf Grund der Lernentwicklung sowie des Arbeitsverhaltens und des Sozialverhaltens für den Besuch

der/des und der Gesamtschule, Sekundarschule oder
Gemeinschaftsschule geeignet ist.

Für den Besuch der/des Ist „Vorname“ mit Einschränkungen geeignet.

Begründung der Empfehlung für die weitere Schullaufbahn:

| B e r e i c h | | B e u r t e i l u n g | | | | | |
|--|----------------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Lern- und Arbeitsverhalten Hausaufgaben | Selbstständigkeit | ohne Hilfe | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | mit Hilfe |
| | Lerntempo | schnell | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | langsam |
| | Arbeitstempo | schnell | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | langsam |
| | Leistungsbereitschaft | voll | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | gering |
| | Belastbarkeit | voll | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | gering |
| | Sorgfalt | gewissenhaft | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | nachlässig |
| | Konzentration | ausdauernd | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | gering |
| | Merkfähigkeit | langzeitig | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | kurzzeitig |
| | Beteiligung | umfassend dabei aktiv | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | gering passiv |
| Denkfähigkeit | Auffassung | schnell | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | langsam |
| | Abstraktionsvermögen | abstrakt | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | anschauungs- gebunden |
| | Kritik | kritisch | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | unkritisch |
| | Kreativität | produktiv | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | reproduktiv |
| Sozialverhalten | Kontaktfähigkeit | kontaktfreudig | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | kontaktarm |
| | Verhalten im Klassen- verband | integrativ | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | destruktiv |
| | Selbstsicherheit | selbstbewusst | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | verunsichert |

Das Zeugnis wird aufgrund des Konferenzbeschlusses vom 27.01.2025 erteilt.

Netphen, den 07.02.2025

C.Dirlenbach, Klassenlehrerin

Siegel

D. Weller, komm. Schulleiter



Kenntnis genommen: _____

Wiederbeginn des Unterrichts:
10.02.2025

Erziehungsberechtigte*

* siehe § 123 Schulgesetz NRW; die Unterschrift eines Elternteils genügt



Notenerklärung: Bei der Bewertung der Schülerleistungen in den Fächern werden die folgenden Notenstufen gemäß § 48 Abs. 3 Schulgesetz NRW zugrunde gelegt: sehr gut (= entspricht den Anforderungen in besonderem Maße); gut (= entspricht den Anforderungen voll); befriedigend (= entspricht den Anforderungen im Allgemeinen); ausreichend (= die Leistung weist zwar Mängel auf, entspricht aber im Ganzen noch den Anforderungen); mangelhaft (= die Leistung entspricht den Anforderungen nicht, lässt jedoch erkennen, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können); ungenügend (= die Leistung entspricht den Anforderungen nicht und selbst die Grundkenntnisse sind so lückenhaft, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können).

Informationsabend Weiterführende Schule

So funktioniert das Anmeldeverfahren

- ▶ die Vorlage der begründeten Empfehlung bei der Anmeldung ist verpflichtend
 - ▶ bei Anmeldung entgegen der Empfehlung
(z. B. Hauptschule empfohlen, jedoch Anmeldung an der Realschule)
- => Beratungsgespräch durch die weiterführende Schule

Informationsabend Weiterführende Schule

So funktioniert das Anmeldeverfahren

- ▶ die Vorlage und Abgabe des **Anmeldescheins** ist verpflichtend
- ▶ so sollen Doppelanmeldungen vermieden werden

Informationsabend Weiterführende Schule

So funktioniert das Anmeldeverfahren

ANMELDESCH EIN

zur Anmeldung an einer weiterführenden allgemeinbildenden
Schule der Sekundarstufe I

| Persönliche Daten des Kindes | | | |
|---|---|--|---|
| Name [] | Vorname [] | Geburtsdatum [] | Geschlecht [] |
| Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort [] | | | |
| Schulform- empfehlung | <input type="checkbox"/> Hauptschule/ Gesamtschule | <input type="checkbox"/> Realschule/ Gesamtschule | <input type="checkbox"/> Gymnasium/ Gesamtschule |
| Weitere Schulform- empfehlung mit Einschränkungen | <input type="checkbox"/> Realschule | <input type="checkbox"/> Gymnasium | |

Das Kind wird am Ende des laufenden Schuljahres voraussichtlich erfolgreich die Klasse 4 unserer Grundschule abschließen. Es kann nur mit diesem Anmelde-schein an einer weiterführenden allgemeinbildenden Schule zur Klasse 5 angemeldet werden.

[]

(Datum)

(Schulstempel/
Schulsiegel)

(Unterschrift Schulleiter/in)

Informationsabend Weiterführende Schule

So funktioniert das Anmeldeverfahren

Hinweis:

Der Anmeldeschein soll Doppelanmeldungen verhindern. Er ist nur gültig mit einer Originalunterschrift der Schulleiterin oder des Schulleiters sowie mit einem Original Schulstempel/Schulsiegel der Grundschule.

AUFNAHMEBESTÄTIGUNG

Hiermit wird verbindlich bestätigt, dass das Kind heute an unserer Schule aufgenommen worden ist.

(Datum)

(Schulstempel/
Schulsiegel)

(Unterschrift Schulleiter/in)

Der Anmeldeschein wird in vier Ausfertigungen für die aufnehmende Schule, die Eltern, die abgebende Schule und die Gemeinde als Schulträger ausgestellt.

Informationsabend Weiterführende Schule

So funktioniert das Anmeldeverfahren

| | |
|----------------------------|---|
| 21.11.2024 | Informationsveranstaltung durch die Schulleitung oder/und durch externe Referenten über die Bildungsgänge in der Sekundarstufe 1 |
| im Nov.2024 | Elternsprechtage mit Beratungsgespräch Grundlage für das Gespräch sind die Leistungen in den Fächern, das Arbeitsverhalten, die Fähigkeiten und die Personen bezogene Merkmale des Kindes. Klassenleitung berät im Sinne des Kindes, gemeinsam gelangen Eltern und Klassenleitung zu einer Entscheidung. |
| November bis Januar | Informationsveranstaltungen der weiterführenden Schulen/Tage der „offenen Tür“ |
| 07.02.2025 | Halbjahreszeugnis mit begründeter Empfehlung (+Anmeldeschein) |
| 07.02.2025 | Möglichkeit eines zweiten Beratungsgesprächs bei der Klassenlehrerin nach den Halbjahreszeugnissen (auf Anfrage) |
| Februar 2025 | Anmeldung an den weiterführenden Schulen |

Abschließend:

Trefferichere, endgültige Schulerfolgsprognosen gibt es nicht,
weil sich

- Fähigkeiten
und
- Persönlichkeitsmerkmale
noch verändern!

Wir beraten nach bestem Wissen und Gewissen!

Welche Fragen haben Sie noch?

Informationsabend Weiterführende Schule

